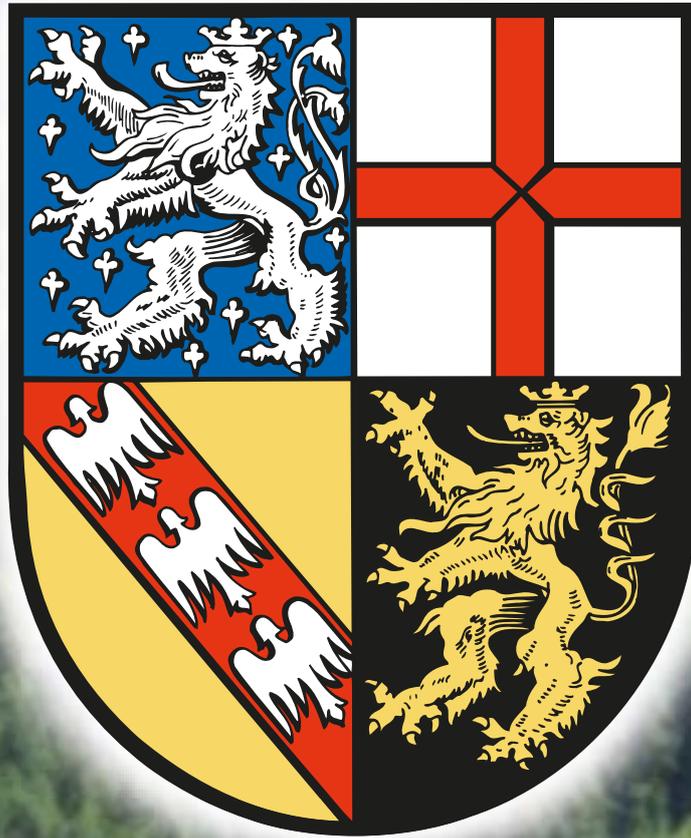


# es Käsblättsche

QUIERSCHIED · FISCHBACH/CAMPHAUSEN · GÖTTELBORN

Sonderausgabe März 2012



**SONDERAUSGABE ZUR LANDTAGSWAHL AM 25. MÄRZ 2012**



Wir bringen Farbe in Ihre Werbung

## Werbung aus einer Hand!

Service für alle Phasen der Produktion;  
von der Beratung & Konzeption,  
über das Design bis hin zum Endprodukt!

- Bildbearbeitung und kreative Bildretusche
- Entwicklung von Logo, Schriftzug und Signet
- Erstellung von Geschäftsausstattungen (Briefpapier, Visitenkarten, etc.)
- Gestaltungen aller Art, wie z.B. von Image- und Werbebroschüren, Flyern, Werbeanzeigen, Werbedisplays und -plakaten
- Webdesign
- Pop- und Roll-Up-Systeme
- Messe- und Ausstellungssysteme
- Digitaler Großformatdruck
- Schilder- und Folienschriften
- Scans
- Druckservice

## POLITISCHER WAHSINN

In dieser Sonderausgabe des Es Käsblättsche haben wir den Parteien, die Möglichkeit gegeben, sich zu präsentieren. Damit wollten wir allen Lesern und Leserinnen einen Überblick für die kommenden Landtagswahlen bieten. Da diese Sonderausgabe an alle Haushalte verteilt wird und uns durch die höhere Auflage auch höhere Kosten entstanden sind, waren die Beiträge der einzelnen Parteien ausnahmsweise nicht kostenfrei.

Kurz vor den Landtagswahlen am 25. März müssen wir unsere Meinung zu den Parteien, die zur Wahl stehen, mitteilen. Wir sehen das nicht als unsere eigentliche Aufgabe an, allerdings platzt mir der Kragen, wenn ich mir mal wieder den politischen Wahnsinn im Land ansehe.

Jeder deutet diese Landtagswahl als Wegweiser oder Wegbereiter für die Bundestagswahl. Wir sollten aber die Landtagswahlen wörtlich nehmen und die Belange des Landes und vor allem die der Gemeinden im Vordergrund sehen. Was ist das Beste für unser (Saar-)Land? Diese Frage soll am 25. März im Vordergrund stehen und nicht der Bund.

**Impressum:**

Ausgabe: Sonderausgabe zur Landtagswahl  
 Herausgeber: RDS Verlag UG  
 Es Käsblättsche · D. Henkes  
 Marienstr. 18a · 66287 Quierschied

Redaktion: Es Käsblättsche, H. Hajiannia,  
 N. Hajiannia, H.N. Schneider

Herstellung: RDS Verlag UG · Es Käsblättsche  
 Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilung: an alle Haushalte in Quierschied,  
 Fischbach-Camphausen und  
 Göttselborn und Geschäfte in  
 Riegelsberg

Anzeigen: H. Hajiannia, Parteien

Der Herausgeber haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos ebenso für Satz- und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck von Texten und Fotos nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion wieder. Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers veröffentlicht werden.

RDS Verlag UG · Es Käsblättsche  
 Marienstraße 18 a · 66287 Quierschied  
 Tel. 06897 / 9 24 95 02 · Fax 06897 / 9 24 95 03  
 info@kaesblaettsche.de  
 redaktion@kaesblaettsche.de  
 anzeigen@kaesblaettsche.de  
 www.kaesblaettsche.de

So werden Milliarden Euro in Griechenland verbrannt, denn das Geld sehen wir nie mehr wieder. Doch der Wahnsinn ist, es nimmt kein Ende! Ein Fass ohne Boden. Gleichzeitig sparen wir hier im Land und können unsere Straßen nicht mehr erneuern oder können uns eine vernünftige Bildung für unsere Kinder kaum mehr leisten, da sie für viele Normalverdiener zu teuer geworden ist. Autofahren, Bildung nur für Reiche? Kindergärten und Kitas sollten kostenlos sein, denn es liegt doch im Interesse des Landes, dass für Nachwuchs gesorgt wird, der in entsprechenden staatlichen Einrichtungen sozialisiert wird und zu vernünftigen Mitgliedern dieser Gemeinschaft erzogen wird. Als Stichwort möchte ich hier nur den vielbeschworenen Fachkräftemangel ansprechen. Ohne entsprechenden Nachwuchs der Bevölkerung ist der besiegelt. Wenn eine Gemeinde bzw. die Kommunen die entsprechenden Rahmenbedingungen für die Eltern schaffen, dann hätten wir diese Problematik nicht. Aber die Gelder fließen überall hin, nur nicht dort, wo sie sollen. Somit sind die Gemeinden pleite und können noch so das Grundlegendste stemmen.

Aber welche Partei soll man wählen? Gehen wir sie der Reihe mal durch. Braucht das Saarland die merkelische Vorgehensweise des nichts sagen und tun? Krönung ist wohl der Vorschlagx der CDU/CSU, Kinderlose mit einer Zwangsabgabe zu „bestrafen“. Wer Fami-

lien unterstützen will, sorgt auch für die notwendige Infrastruktur und bedarfsgerechte Angebote für Bildung und Betreuung. Vor allem aber schafft sie Steuerprivilegien ab und setzt sich für ein gelingendes Miteinander unterschiedlicher Familienkonstellationen ein.

Und wie sieht es mit der SPD aus? Die SPD Saar will vor allem die Festigung des Landes vorantreiben. So soll unter anderem die Anzahl der Ministerien von acht auf sechs gekürzt werden. Auch sollen Zukunftsmärkte wie nachhaltige Technologien und der Gesundheitsmarkt gefördert werden. Im Bildungsbereich soll es kleinere Klassen, einen Ausbau von Krippenplätzen und eine „echte Wahlfreiheit“ zwischen Halbtags- und Ganztagschulen geben. So viel zu den sozialen Ansätzen. Doch standen diese Pläne nicht in den 90er Jahren mit ähnlichen Inhalten auf dem Plan der SPD? Verwirklicht wurde davon so gut wie nichts. Es kommt eben auf Taten an und nicht auf schöne ausgefertigte Pläne, die auf dem Papier gut aussehen und der Bevölkerung Honig ums Maul schmiert.

Die FDP ist und bleibt eine Lobbyistenpartei für Großkonzerne. Hier wird Kapitalismus so richtig ausgelebt, nach uns die Sintflut. Die Belange von klein- und mittelständischen Unternehmen finden überhaupt kein Gehör. Wenn schon Annegret Kramp-Karrenbauer die Koalition mit

der Begründung platzen lässt, dass „Vertrauen, Stabilität und Handlungsfähigkeit innerhalb des Regierungsbündnisses nicht mehr ausreichend vorhanden“ seien, wo soll da der Wähler das Vertrauen herholen? Das hat sie gut gemacht, es war auch allerhöchste Zeit.

Sehen wir uns mal die Grünen an. Hubert Ulrich, ehemaliger Parteichef, hat das Bild der Grünen im Saarland geprägt. Das Zünglein an der Waage, der die Jamaika-Koalition überhaupt erst möglich machte. Die Erklärung für das nicht Zustandekommen der rot-rot-grünen Koalition seinerzeit lag wohl daran, dass Ulrich anderweitig eingebunden war. Er arbeitete neben seinem Amt noch in einer Computerfirma, die einem Viertel einem FDP-Politiker gehörte. Der spendete den Grünen auch eine beachtliche Summe vor den Wahlen, ein Zufall? War Ulrich käuflich oder nicht? Die Antwort auf diese Frage gibt einem der gesunde Menschenverstand. Damit unterstützt man, was viele bereits glauben: sind alle Politiker käuflich und Lobbyisten, gar wulferisch in ihrem eigenen Tun und Handeln? Höhepunkt seiner Amtszeit war die Enteignung und Bevormundung der Gastwirte durch das scharfe Nichtrauchergesetz. Es sollte immer noch dem Wirt vorbehalten sein zu entscheiden, welche Art von Kneipe für Raucher oder nicht-er betreiben will. Und jeder Gast kann ja frei wählen, was er da bevorzugt. Ulrich hat früher selbst während seiner Studienzeit sein Geld nebenbei in Kneipen verdient. Durch das harte Gesetz sind viele Kneipen geschlossen worden, aus Mangel an Kundschaft. Damit

werden natürlich auch Arbeitsplätze vernichtet. Simone Peter, die die Grünen in den saarländischen Landtag führen will, muss erst mal Schadensregulierung begleichen. Ich denke aber, so lange Ulrich als Fraktionsvorsitzender tätig ist, ändert sich bei den Grünen im Saarland nichts positives, es bleiben nur schöne Worte.

Die Linke, mit Oskar Lafontaine an der Spitze, unterbreiten keine konkreten Ideen, wie das Saarland nach vorne gebracht werden könnte. Oskar Lafontaine strebt mit seinem Machtdenken wohl eher bundespolitische Ziele an. Aber das kennt man ja von ihm. Er ist ein Medienprofi von jeher. Die Linken sollten von den bundespolitischen- und vor allem populistischen- Belangen wegkommen und sich eher für das Saarland einsetzen.

Mit der Piratenpartei kauft man wohl die Katze im Sack. Oder besser: der Name ist Gesetz. Piraterie ist nun mal was räuberisches, ich nehme anderen etwas weg, was mir nicht gehört. Und das funktioniert am besten, in dem ich mal das Urheberrecht lockere bzw. ganz aufgeben. Wissen für alle, auf Kosten der anderen (wer auch immer die sein mögen).

Wäre noch das Phänomen der freien Wähler aufzuführen. Sie haben im Grundsatz gute Vorschläge und Ideen. Doch deren Umsetzung scheitert daran, dass nicht die korrekten öffentlich-rechtlichen Entscheidungswege eingehalten werden. Auch führen die beleidigenden Äußerungen gegen andere Parteien und Personen dazu, kein so rechtes Vertrauen aufbauen zu können.

Auch wenn einem die Hutschnur manchmal platzt, wenn man die Vorgehensweisen der einzelnen Politiker sieht, zur Wahl gehen sollten alle.

**Wer allerdings nicht wählt, der unterstützt Parteien wie die NPD und das wäre eine unheilbare Krankheit!**

*H. Hajiannia*

**„Seine  
Pflicht  
erkennen  
und tun,  
das ist  
die  
Haupt-  
sache.“**

Friedrich der Große



**Gehen Sie wählen.  
Ihre Stimme zählt!  
Demokratie lebt  
vom Mitmachen!**



**WILLI MEISER**  
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB **GMBH**



Selbstanlieferung von Bauschutt und gemischten Bau- und Abbruchabfällen  
für privat und Gewerbe möglich.

• Heizöl

• Baustoffe

• Kohlen

• Container

• Erdarbeiten

• Transporte

In der Humes 6a · 66287 Quierschied  
Tel: 06897 / 60 09 99-0 · Fax: 06897 / 60 09 99-15  
info@Heizoel-Meiser.de · www.Heizoel-Meiser.de



**CDU** SAAR

## KLARE VERHÄLTNISS FÜR UNSER SAARLAND VON MORGEN



Klare Verhältnisse – die braucht unser Saarland. Und das geht nur mit einer CDU-geführten Politik der Verantwortung und Verlässlichkeit. Landesinteressen müssen wichtiger sein als Parteiinteressen!

Was wir nicht brauchen, sind linksideologische Experimente und politisches Chaos.

Um die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu bewältigen, braucht unser Land einen Politikstil mit Persönlichkeit: Echt. Klar. Mutig. Und dafür stehen unsere Ministerpräsidentin Annett Kramp-Karrenbauer und die CDU Saar wie niemand sonst.

### UNSER PROGRAMM FÜR DIE NÄCHSTEN 100 TAGE

#### Eine Zukunft ohne Schulden

- Wir werden die Zahl der Minister auf sechs begrenzen, die Doppelbesetzung mit Staatssekretären abschaffen und die

Versorgung ausscheidender Minister und Staatssekretäre reformieren.

- Wir werden mit den Gewerkschaften die Verkleinerung des öffentlichen Diensts um 10% verhandeln. Dabei gilt für uns: Niemand wird entlassen. Aber wir werden jede dritte ruhestandsbedingt frei werdende Stelle nicht mehr besetzen. Gleichzeitig werden wir die Arbeitsbedingungen im öffentlichen Dienst verbessern.

#### Starke Infrastruktur für erfolgreiche Unternehmen

- Wir werden mit der Saarwirtschaft ein Zentrum für Wirtschafts- und Standortförderung auf den Weg bringen, das neben Außenwirtschafts- und Technologieförderung auch Standortmarketing betreibt.

- Wir werden einen konkreten Ausbaupfad „Neue Energie“ vorlegen, damit die Energiewende im Saarland mit Augenmaß gelingt: Wir brauchen bezahlbare und verlässliche Energie für Industrie und Verbraucher.

#### Fairer Lohn für gute Arbeit

- Wir werden den Missbrauch der Leiharbeit bekämpfen, indem wir bei der Wirtschaftsförderung solche Unternehmen stärken, die Leiharbeit nicht missbrauchen.
- Wir werden durch die Überarbeitung der Förderrichtlinien Anreize schaffen, damit Unter-

nehmen, die ihre Mitarbeiter fair bezahlen, belohnt werden.

#### Schulfrieden und beste Bildungs- und Ausbildungschancen

- Wir garantieren den Schulfrieden im Land und werden uns neuen Strukturdebatten entgegenstellen.
- In diesem Sinne werden wir das 2 - Säulen - Modell Gymnasium und Gemeinschaftsschule umsetzen.
- Wir werden ein Maßnahmenpaket zur weiteren Bekämpfung von Unterrichtsausfall auf den Weg bringen.

Mehr Informationen zum 100-Tage-Programm unter: [www.programm.cdu-saar.de](http://www.programm.cdu-saar.de)

#### Nutzen Sie unser Wahl-Taxi

**Am Wahltag fahren wir Sie mit dem Wahl-Taxi gerne in Ihr Wahl-lokal.**

**Sprechen Sie uns an:**

In Quierschied:  
Manfred Maurer  
(06897 / 6 40 28) und  
Artur Stenger  
(06897 / 6 45 25)

In Fischbach-Camphausen:  
Franz-Josef Lander  
(06897 / 6 33 49)

In Göttelborn:  
Franz-Rudolf Krumeich  
(06825 / 74 63)



## LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

am Sonntag ist Landtagswahl. **Sie entscheiden** mit Ihrer Stimme, welchen Weg unser Land in den nächsten Jahren gehen wird.

Handlungsfähigkeit, Stabilität und den festen Blick auf das Landeswohl – darauf müssen Sie sich bei Ihrer Regierung verlassen können.

Die CDU Saar steht für eine echte, klare und mutige Politik, damit wir unsere Ziele erreichen.

Daher **bitten wir Sie um Ihr Vertrauen am Sonntag:** Unterstützen Sie uns und die CDU mit Ihrer Stimme – für unser Land und für die Gemeinde Quierschied.

**Annegret Kramp-Karrenbauer MdL**  
CDU-Landesvorsitzende  
Ministerpräsidentin des Saarlandes

**Klaus Meiser MdL**  
CDU-Fraktionsvorsitzender  
im Landtag des Saarlandes



**Am Sonntag:  
CDU wählen!**

## FÜNF GUTE GRÜNDE, CDU ZU WÄHLEN

- 1** Nur mit der CDU gibt es Zukunft ohne Schulden  
Wir stehen fest zur Schuldenbremse – damit unser Land eigenständig bleibt und unsere Kinder keinen Schuldenberg erben!
- 2** Nur mit der CDU gibt es klare Verhältnisse  
Wer eine verlässliche und stabile Regierung will, muss die CDU und Annegret Kramp-Karrenbauer wählen. Damit es keine bösen Überraschungen gibt!
- 3** Nur mit der CDU geht es weiter aufwärts mit der Wirtschaft  
Unser Land soll ein starker Standort für erfolgreiche Unternehmen bleiben – so sichern wir faire Löhne für die Beschäftigten.
- 4** Nur mit der CDU gibt es Schulfrieden  
Wir wollen, dass endlich Ruhe in unseren Schulen einkehrt – und keine weiteren Experimente! Das Gymnasium bleibt erhalten.
- 5** Nur mit der CDU gibt es die Energiewende mit Augenmaß  
Wir wollen die Neuen Energien – aber mit einer sicheren Versorgung zu sozialen Preisen für alle Bürgerinnen und Bürger!

## DIE KOMMUNEN IM SAARLAND WERDEN VON EINER SPD GEFÜHRTEN LANDESREGIERUNG PROFITIEREN!

Die Städte und Gemeinden sind die Keimzellen unserer demokratischen Gesellschaft. Sie tragen maßgeblich zur Lebensqualität im Saarland bei, indem sie die Daseinsvorsorge gewährleisten und wichtige soziale Netze und Sicherungssysteme organisieren. Die Kommunen sind die ersten und wichtigsten Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger, sie sind die Basis unseres Landes und unserer Heimat.

Deshalb brauchen Kommunen Handlungsfähigkeit, Verantwortung und Entscheidungsfreiheit vor Ort. Das setzt eine angemessene Finanzausstattung voraus. Nur dann können Kommunen eine starke und gute Politik für die Bürger machen.

Die CDU geführte Landesregierung hat diese Grundsätze in den letzten Jahren sträflich vernachlässigt. Den chronisch finanzschwachen Gemeinden und Städten im Land wurden über Jahre Hunderte von Millionen Euro aus dem Finanzausgleich entzogen mit dem Argument, das Land müsse seinen Haushalt sanieren. Dies ist aber nicht geschehen. Im Gegenteil, die Landesschulden haben sich unter der CDU verdoppelt, der Regierungsapparat wurde durch Parteibuchpolitik erheblich mit Personal aufgebläht. Dies hat der Landesrechnungshof und Finanzexperten anderer Bundesländer mehrfach aufgezeigt und kritisiert. Fragwürdige Großprojekte wie zuletzt der vierte Pavillon haben Millionen Euro Steuergelder in den Sand gesetzt.

**Auch der Gemeinde Quierschied sind durch die Kürzungen des Landes beim Finanzausgleich Einnahmen in Millionenhöhe weggebrochen.**

So wie im Land, hat auch die CDU in der Gemeinde Quierschied über Jahrzehnte verantwortungslos gewirtschaftet. Sie hat nach dem Verlust ihrer Mehrheit die traurige Bilanz einer total überschuldeten Gemeinde hinterlassen.

Die SPD hat bei der Kommunalwahl 2009 als stärkste Fraktion ein schweres Erbe angetreten. Mit Entschlossenheit und Mut hat die SPD die Verantwortung für unser Gemeinwesen wahrgenommen und auch mit unangenehmen Entscheidungen wie der Schließung des Hallenbades einen Sanierungskurs für den Gemeindehaushalt eingeleitet. Seit 2009 sind zehn Mitarbeiter, die bei der Gemeinde ausgeschieden sind, nicht ersetzt worden.

Dies und eine weitere Vielzahl von Sparmaßnahmen hat zu Einsparungen von rund 800 000 € geführt. Damit haben wir die Vorgaben der Schuldenbremse bisher mehr als erfüllt, was von der Kommunalaufsichtsbehörde ausdrücklich anerkannt worden ist.

Auch in der Opposition hat sich die CDU ihrer historischen Verantwortung nicht gestellt und die wichtigsten Sparbeschlüsse nicht mitgetragen.

**Die CDU hat keinen Plan für Quierschied und seine Gemeindebezirke und sie hat keinen Plan für die Sanierung des Haushaltes.**

Trotz allem notwendigen Sparen hat die SPD- Mehrheitsfraktion mit Unterstützung von anderen Fraktionen und einzelnen Ratsmitgliedern wichtige Investitionsentscheidungen für unsere Gemeinde umgesetzt und unerledigte Hausaufgaben angepackt. Politik muss auch gestalten, damit unsere Gemeinde Zukunft hat. Dazu steht die SPD.

Bei der bevorstehenden Landtagswahl geht es auch um eine gute Politik für die Kommunen im Saarland. Die Sozialdemokratische Partei mit Heiko Maas an der Spitze steht für die Wiedererlangung der Handlungsfähigkeit der Kommunen in unserem Land. Die SPD will mit einem Entschuldungsfonds unter Beteiligung des Landes den stark verschuldeten Gemeinden wie Quierschied helfen, aus dem Teufelskreis der hohen Zinslasten und drohender Überschuldung herauszufinden. Die Interessen der Gemeinde Quierschied werden mit Heiko Maas als Ministerpräsident und der SPD als stärkste Fraktion im Landtag gut vertreten sein. Daher appellieren wir an alle Bürgerinnen und Bürger: Gehen Sie am Sonntag, dem 25. März zur Wahl! Stärken Sie die Demokratie mit Ihrer Stimmabgabe. Entscheiden Sie sich für eine glaubwürdige und verantwortungsvolle Politik im Interesse unserer Gemeinde !!

neuanlagen

modernisierungen

solartechnik

sanitär

brennwerttechnik

gebäudeenergieberater SHK

GmbH

heizungsbau-stoos.com

Jörg Stoos

Hauptstraße 122

66287 Quierschied-Göttelborn

068 25 - 800 79 90

J. Stoos

**HUWIG**  
Omnibusbetrieb  
Tel. 06897 / 60 08 90  
www.huwig-reisen.com

**AKTUELLE FAHRTEN**

**TULPENBLÜTE IN HOLLAND**  
27. April - 1. Mai 2012  
ab € **345,-** p.P./DZ

**3 TAGE PARIS**  
10. - 12. August 2012  
ab € **185,-** p.P./DZ

**SILVESTER AM LAGO MAGGIORE**  
29. Dezember - 2. Januar 2013  
ab € **435,-** p.P./DZ

Gute Behandlung. Gute Zähne!



Dr. Markus Schadt

**Behandlungsschwerpunkte:**

- Früherkennung kieferorthopädischer Anomalien
- Individualprophylaxe und Prävention von Erkrankungen des stomatognathen Systemes
- Konventionelle und alternative Füllungstherapieverfahren
- Zahnersatztherapie
- Parodontosetherapie
- Oralchirurgische Operationen, Mucogingivalchirurgie
- Implantologische Suprakonstruktionen
- Professionelle Zahnreinigung

Zahnarztpraxis Dr. Markus Schadt  
Schulstraße 47 · 66287 Quierschied  
Tel.: 06897 - 680 468



**Ab 2. April ist unser Büro wieder täglich für Sie besetzt.  
Nutzen Sie auch unseren Kopier- und Faxservice!**



Marienstraße 18a  
66287 Quierschied

Tel. 06897 / 9 24 95 02

Fax 06897 / 9 24 95 03

[rds@reprodesign.de](mailto:rds@reprodesign.de)

[www.rdsverlag.de](http://www.rdsverlag.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Donnerstag  
von 8.30 bis 16.00 Uhr

Freitag  
von 8.30 bis 13.00 Uhr



Handwerk aus Meisterhand!

Malerfirma und Fußbodentechnik Daniel GmbH  
Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied

**Tel. 06897 / 6 14 36**  
**www.maler-daniel.de**

- Gips/Putz
- Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fließestrich
- Eigene Farbmischanlage
- Farben und Lacke
- Bodenbeläge/Designbeläge
- Tapeten



© RDS Verlag

- FENSTER
- TÜREN
- BÖDEN
- DECKEN
- EINBAUMÖBEL UND MEHR



Fenster und Türen in Holz, Kunststoff und Aluminium  
Moderne Raumgestaltung nach Ihren Vorstellungen

von uns fach- und termingerecht ausgeführt.  
Holzfußböden, Fertigparkett, Laminat, Verglasungsarbeiten



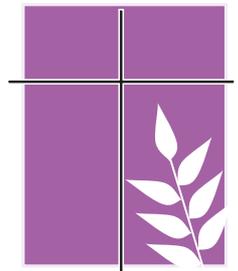
Meisterbetrieb

Mühlenbergstraße 24 · 66287 Quierschied  
Tel.: 0 68 97 / 96 54 0 · Fax: 0 68 97 / 96 54 25  
[www.schreinerei-zimmer.de](http://www.schreinerei-zimmer.de) · [info@schreinerei-zimmer.de](mailto:info@schreinerei-zimmer.de)

Ihr zuverlässiger Partner  
in Stunden der Trauer  
Bestattungen jeder Art  
Erledigung aller  
Formalitäten  
Bestattungsvorsorge

Alfred und Peter Zimmer  
Mühlenbergstraße 24  
Telefon 0 68 97 / 9 65 40 + 96 61 90

Beerdigungsinstitut  
**PIETÄT**  
Quierschied GmbH



Angebote solange Vorrat reicht / Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

## IHRE METZGEREI **Burgard**

27.3. bis 31.3.2012

Sparpreis!

**Edamer**

100 g = **69 €**

## Lammfleischwoche

aus deutscher Aufzucht, direkt von unserem Erzeuger  
Familie Hellbrück, Gersbergerhof

Dauerniedrigpreis

**Hackfleisch  
gem.**

100 g = **49 €**

**Lammkeule**

das edle Stückchen

kg **16.99 €**

**Lammroll-  
braten**

herzhaft gewürzt

kg **10.99 €**

**Lammbraten**

von Bug und Hals

kg **10.99 €**

**Merguez (Lammbratwurst)**

kg **7.99 €**

**Lamm Salami** eigene Herstellung

kg **13.99 €**

**Lammrücken**

für Feinschmecker  
auch als Kotelett

kg **16.99 €**

**gefüllte  
Lammbrust**

kg **7.99 €**

**Lamm-  
haxen**

kg **7.99 €**

[www.metzgerei-burgard.de](http://www.metzgerei-burgard.de)

Bechhofen • Sulzbach • Friedrichsthal • Quierschied • Zweibrücken • Kirrberg • Martinshöhe • Bruchmühlbach • Rimschweiler



# Gold- und Münzankauf

**Kaufe Gold, Silber, alten Modeschmuck, Armband- und Taschenuhren, Gold- und Silbermünzen, Medaillen und Banknoten.**

**Spezialisiert auf dem Münzgebiet können wir brillante Preise anbieten.**

**Ankauf von versilberten Bestecken, Schalen, Becher e.t.c. und Zinn.**

**Wir suchen Artikel aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Fotos, Alben, Urkunden, Abzeichen, Wehrpässe, Krüge e.t.c.).**

**Testen und besuchen Sie uns!  
Gerne auch bei einer kostenlosen Tasse Kaffee.**

**Besuchen Sie uns in unseren neuen Verkaufsräumen !**



**Münzfrank · Marienstraße 6 · 66287 Quierschied  
Tel.: 06897 / 9 24 24 92 · Mobil: 0160 / 97 74 07 30  
Tel.: 06825 / 49 51 45**

**Öffnungszeiten täglich von 9.00 - 12.00 Uhr · 14.30 - 18.00 Uhr  
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr. Mittwoch nachmittag geschlossen.**